

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 25 · 18. Juni 2026

**WEISST DU,
WAS MIT DEINEM
ABWASSER PASSIERT?**

**KOMM
AM 21.06.2026
VORBEI!**

Wir zeigen
es dir!

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

 **21.06.2026**
11:00 – 16:00 UHR

 **KLÄRANLAGE
KÖNIGSBACH**
Remchinger Str. 100
75203 Königsbach-Stein



**EINWEIHUNG DER
VIERTEN REINIGUNGSSTUFE**
FÜR NOCH SAUBERERE GEWÄSSER – FÜR UNSERE ZUKUNFT



**SPANNENDE
FÜHRUNGEN**
hinter die Kulissen
unserer Kläranlage



**TECHNIK
ERLEBEN**
Einblicke in moderne
Abwasserreinigung



**ESSEN &
GETRÄNKE**
Für das leibliche
Wohl ist gesorgt

UNSERE VIER MITGLIEDSGEMEINDEN

Eisingen

| Ispringen

| Kämpfelbach

| Königsbach-Stein



AWV
KÄMPFELBACHTAL

Abwasserverband Kämpfelbachtal
www.qvv-kaempfelbachtal.de

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Gemeindebücherei

■ Auf Spielplätzen in Königsbach-Stein lohnt es sich, zwischen dem Spielen und Toben eine kleine Pause zu machen. Noch bis Freitag lesen Ehrenamtliche dort nachmittags kindgerechte Geschichten vor.

In einem kleinen Halbkreis haben sich die Kinder zu Inge Pflüger auf die Decke gesetzt. Gespannt lauschen sie den Geschichten, in denen es unter anderem um einen hilfsbereiten kleinen Hasen, um den Wert von Freundschaften und ums Nein-Sagen in unangenehmen Situationen geht. Immer wieder macht Pflüger eine kleine Pause, damit die Kinder die bunten Bilder in den Büchern betrachten können. Unterdessen tobt um sie herum das Leben auf dem großen Abenteuerspielplatz, der am Steiner Ortsrand liegt. Dass Pflüger dort unter Schatten spendenden Bäumen aus Kinderbüchern liest, ist kein Zufall, sondern einer bundesweiten Aktionswoche zu verdanken, an der die Königsbach-Steiner Gemeindebücherei dieses Jahr zum ersten Mal teilnimmt. Noch bis Freitag gibt es ähnliche Aktionen auf insgesamt sechs Spielplätzen in der Gemeinde, immer zwischen 15 und 16 Uhr. „Je mehr vorgelesen wird, desto mehr öffnet sich für die Kinder eine neue Welt“, sagt Pflüger, die die Gemeindebücherei ehrenamtlich leitet und das Ganze ins Rollen gebracht hat. Als die Diplom-Bibliothekarin von der Aktion erfahren hat, fand sie das „so eine tolle Idee“, dass für sie sofort feststand: „Da müssen wir mitmachen.“ Denn sie weiß, dass es Kinder gibt, die zu Hause nicht vorgelesen bekommen und keinen Ausweis zum Ausleihen in der Gemeindebücherei haben dürfen. Dabei gibt es dort für sie eine große Auswahl an Kinder- und Jugendliteratur, quer durch Altersklassen, Genres und Themen. Mehr als 9.000 Medien hält die von der Gemeinde getragene Einrichtung für den Nachwuchs bereit, vor allem Bücher, aber auch Tonies, DVDs und zwei Kinderzeitschriften. Ein Ausweis ist übrigens kostenlos. Pflüger findet es wichtig, Kinder fürs Lesen zu begeistern. Denn sie weiß, dass darin der Schlüssel für viele weitere Fähigkeiten und Kompetenzen liegt. In der Vorlesewoche sieht sie ein gutes Format, um unkompliziert Interesse zu wecken. Deutschlandweit beteiligen sich in 13 Bundesländern vor allem Büchereien, aber auch Vereine und Privatleute. In Königsbach-Stein sind rund



Auf einer Decke hat Diplom-Bibliothekarin Inge Pflüger am Montag auf dem Spielplatz am Königsbacher Berg in Stein gelesen. Am Freitag gibt es die Aktion dort ab 15 Uhr wieder.
Foto: (rol)

zehn Ehrenamtliche dabei: Mitarbeiter der Gemeindebücherei und weitere Freiwillige, etwa Lesepaten, junge Mütter und Rentner. Alle finden die Aktion gut, alle wollen einen Beitrag zum Gelingen leisten. Die Bücher stellt ihnen die Gemeindebücherei zur Verfügung, damit sie die Kinder bei Interesse später dort ausleihen können. Welche sie auf die Spielplätze mitnehmen, dürfen die Ehrenamtlichen selbst entscheiden. Pflüger hat immer eine kleine Auswahl dabei: sowohl Bilderbücher für die Jüngeren als auch Erstlesebücher für die etwas älteren Kinder. Beim Lesen merkt sie immer wieder, dass die Kinder neugierig sind, dass sie nachfragen und mitdenken. Pflüger freut sich, dass auch große Verlage die Aktion unterstützen, indem sie erlauben, dass aus ihren Kinderbüchern öffentlich gelesen wird. Alle Vorlesetermine im Internet: bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein.

■ Nico Roller

Feuerwehr Königsbach-Stein

■ Bestellung der Feuerwehrführung in öffentlicher Gemeinderatssitzung

In der Gemeinderatssitzung am 9. Juni 2026 erfolgte die offizielle Bestellung der neu gewählten Feuerwehrführung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein durch Bürgermeister Heiko Genthner.

Zuvor waren die Mitglieder der Feuerwehrführung im Rahmen der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königsbach-Stein am 17. April 2026 gewählt worden.

Wiedergewählt wurden Andreas Groß zum Kommandanten sowie Stephan Fahr zum stellvertretenden Kommandanten und Zugleiter in Königsbach. Jan Elsäßer wurde zum stellvertretenden Kommandanten und Zugleiter in Stein gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Im Rahmen der Bestellung sprach Bürgermeister Genthner den Gewählten seinen Dank und großen Respekt für ihren Einsatz aus. Die Freiwillige Feuerwehr übernehme eine zentrale Aufgabe für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Königsbach-Stein. Dieses Engagement sei mit hoher Verantwortung, großem zeitlichem Aufwand und persönlicher Einsatzbereitschaft verbunden.



Foto: (rol)

Auch seitens des Gemeinderates wurde den Gewählten sowie allen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr für ihren bisherigen und auch künftigen Einsatz ausdrücklich gedankt.

■ Nico Roller

Lise-Meitner-Gymnasium

■ Die Kultur steht am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium hoch im Kurs. Bei einem eigens dafür entwickelten Format zeigt die Schule die ganze Vielfalt ihrer Angebote.

Bunt ist das Wort, das die Sache wohl am ehesten trifft. Bunt und abwechslungsreich. Der Gang durch das Schulhaus beschert vielfältige Eindrücke: klassische Musik, bildende Kunst und experimentelles Improvisationstheater. Alles fügt sich harmonisch zusammen, zu einem großen Ganzen, das zeigen soll, wie breit das Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium im kulturellen Bereich aufgestellt ist, welchen Stellenwert die Kunst im Schulalltag einnimmt. Hunderte Besucher kommen zum Kulturcafé, das wie eine Art Schaufenster kurzweilig und niederschwellig einen Einblick in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften gewährt. „Die Veranstaltung ist immer weitergewachsen“, erklärt Lehrerin Stefanie Koesling, die sich mit ihren Kolleginnen Ilka Lampl, Jessica Bogs und Lena Kunzmann federführend um die Organisation gekümmert hat. Für sie steht fest: „Wir wollen verschiedene Aspekte der Kunst zusammenbringen.“

Der Kursstufe eins gelingt das mit einer Modenschau, die eine Brücke zwischen Design, Performance und Literatur baut. Die Schüler präsentieren experimentell gestaltete Kleider, die die Charakteristika von Künstlerpersönlichkeiten wie Pollock oder Banksy widerspiegeln, ergänzt um kunstvoll geformte Texte, die ihre Lehrer verfasst haben. Die Zehntklässler bauen eine fantasievolle Strandlandschaft: mit Glitzer, blauen Planen und Figuren aus Pappmaché, die denen ähneln, die aufblasbar für Pools erhältlich sind. Auf ihnen präsentiert die ehemalige Theater-Arbeitsgemeinschaft der Oberstufe eine improvisierte Performance, die Anregungen aus dem Publikum aufgreift. „Das wird es so kein zweites Mal ge-

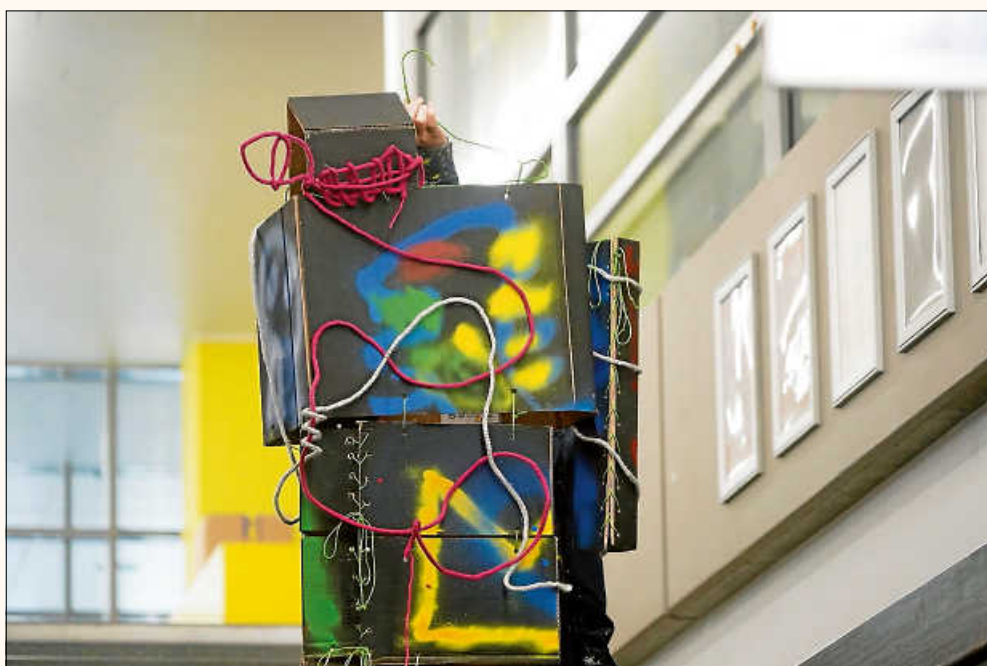


Auf einer Installation der Klasse 10a zeigen die Mitglieder der ehemaligen Oberstufen-Theater-Arbeitsgemeinschaft eine Performance rund um das Thema Pool und Sommer. (rol)

ben“, sagt Jessica Bogs, die die AG leitet und am Kulturcafé die große Bandbreite schätzt. Überall im Schulhaus gibt es Kunst zu sehen: gemalte und gedruckte Poolbilder, architektonische Studien, Sommerhüte aus Pappmaché, mit Schablonen gefertigte Figurendarstellungen und Linolschnitte, Letztere als Kunst zum Mitnehmen, gegen eine kleine Spende an den Förderverein. „Die Schüler freuen sich, wenn sie ihre Arbeiten ausstellen dürfen“, sagt Ilka Lampl.

Für die Lehrerin geht es darum, zu zeigen, wie wichtig kreatives, schöpferisches Arbeiten ist, auch für die Persönlichkeitsentwicklung. Sie und ihre Kolleginnen sehen im Kulturcafé das zweite kulturelle Aushängeschild des Gymnasiums, neben dem Special Concert, das vor ein paar Wochen mehr als 600 Zuhörer in die ausverkaufte Remchinger Kulturhalle gelockt hat. Während dort das warme, weiche Blech der Bigbands im Fokus stand, bietet das Kulturcafé viel Raum für Klassik und Streicherklänge: Die beiden Streicherklassen treten ebenso auf wie das Orchester, der Unterstufenchor und einige Solisten, unterm Strich mehr als 75 Schüler, alle unter Lena Kunzmans Leitung. Die Lehrerin weiß, dass die Klassik am besten in einem etwas geschützteren Rahmen funktioniert. Auftritte hält sie allein schon deshalb für wichtig, weil sie die Motivation und das Selbstbewusstsein stärken. „Die Konzentration ist immer eine andere, wenn ein Konzert bevorsteht.“

■ Nico Roller



Der Kursstufe eins zeigt eine Modenschau mit experimentell gestalteten Kleidern, die die Charakteristika von Künstlerpersönlichkeiten widerspiegeln. (rol)

Auf die Räder, fertig, los! – ab dem 25.06. tritt ganz Königsbach-Stein beim STADTRADELN an

In Königsbach-Stein geht es ab dem 25.06. beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Das Ziel: In Teams drei Wochen lang möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unternehmerteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten. Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein/.

Erfolge muss man würdigen!

Deshalb werden wir als Gemeinde Königsbach-Stein die aktivsten Einzelfahrer sowie Teams auch in diesem Jahr wieder fördern und mit dem Preis auszeichnen. Das Mitmachen lohnt sich.

STADTRADELN-App

Mit der kostenfreien STADTRADELN-App können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder einander anfeuern.

STADTRADELN

KÖNIGSBACH-STEIN IST DABEI!

Jetzt anmelden!

oder unter:
www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein

Steig aufs Rad und mach mit!
gemeinsam mit Kolleg:innen oder Freund:innen in den Aktionswochen vom
25.06. – 15.07.2026
zusammen Kilometer sammeln, CO₂ vermeiden und fit bleiben!

Bilder: Klima-Bündnis Services / Felix Krammer

EINE KAMPAGNE VOM KLIMA BÜNDNIS SERVICES **RADAR!** KÖNIGSBACH-STEIN SCHULRADDELN

Diakoniestation mobiDik

■ **Nach herausfordernden Jahren ist die Diakoniestation mobiDik zurück in der Erfolgsspur. In allen Bereichen kann sie Zuwächse verzeichnen, auch dank neuer Angebote.**

Das Lob für die engagierten Mitarbeiter zieht sich durch den ganzen Abend, durch sämtliche Reden und Vorträge. Alle sind sich einig, dass die Mitarbeiter das Rückgrat der Diakoniestation mobiDik sind und einen großen Beitrag geleistet haben, um die gemeinnützige Einrichtung nach herausfordernden Jahren wieder in die Erfolgsspur zu bringen. „Wir haben es geschafft“, sagt der stellvertretende Vorsitzende Mark Weinbrecht, dem die Freude bei der Mitgliederversammlung regelrecht anzumerken ist. Kein Wunder: Nachdem die Diakoniestation einige Jahre in Folge rote Zahlen geschrieben hat, kann er für 2025 wieder von einem ordentlichen Überschuss berichten, offiziell bestätigt durch das positive Prüfungsergebnis des Diakonischen Werks. „Das fügt sich alles aktuell ganz prima“, sagt Weinbrecht, verbunden mit einem großen Dank an die Mitarbeiter. Egal, ob in der Hauswirtschaft, in der Nachbarschaftshilfe oder in der Pflege: Sie sind das Gesicht der Diakoniestation, die vom Königsbacher Krankenhilfsverein und den beiden evangelischen Kirchengemeinden Stein und Eisingen getragen wird.

Im vergangenen Jahr hat sie über alle Bereiche hinweg 418 aktive Versorgungen geleistet, fast 200 mehr als 2024. In der Pflege hat sich die Zahl der Mitarbeiter fast verdoppelt: von 21 im September 2024 auf aktuell mehr als 40, darunter zwei Auszubildende. Im Oktober sollen es neun sein. Zuletzt hat die Diakoniestation ihr Versorgungsgebiet etwas erweitert, über Eisingen, Königsbach und Stein hinaus. Bald will sie ein neues Büro in den Räumen der evangelischen Kirche in Biflingen eröffnen und den Fuhrpark vergrößern. Aktuell fahren die Mitarbeiter in der Pflege elf Früh-, zwei Spät- und fünf Wochenendtouren. Bei der Hauswirtschaft sind es neun Touren, bei denen die 14 Mitarbeiter längst nicht mehr nur ältere Menschen erreichen, sondern zunehmend auch



Pflegedienstleiter Marco Zivojnovic, Vorstandsvorsitzende Katrin Haible, ihre Stellvertreter Mark Weinbrecht und Hartmut Kunzmann (von links) freuen sich über die positive Entwicklung der Diakoniestation.

Familien mit autistischen oder von ADHS betroffenen Kindern. Neben der klassischen Hauswirtschaft bietet man unter anderem Essen auf Rädern und Fahrten zum Arzt. Aktuell gibt es in diesem Bereich 7,9 Vollzeitstellen, ab September sollen es 8,3 sein.

Auch die Nachbarschaftshilfe hat sich personell vergrößert: von 56 Mitarbeitern in 2024 auf aktuell 61. Gemeinsam haben sie im vergangenen Jahr in 7.748 Arbeitsstunden rund 130 Kunden erreicht, etwa durch Unterstützung im Haushalt und bei der Gartenpflege, durch Betreuung und Begleitung bei Arztbesuchen oder beim Einkaufen. Neu dazugekommen ist die Versorgung von Haustieren. Seit Anfang des Monats gibt es eine neue Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, die sich unter dem Namen „Vergissmeinnicht“ immer mittwochvormittags für drei Stunden trifft. Neben verschiedenen Beschäftigungsmöglichkeiten bietet sie eine Zwischenmahlzeit und ein Mittagessen, an dem auch Angehörige teilnehmen können. Künftig will die Diakoniestation mobiDik eine Fußpflege ins Leben rufen. ■ Nico Roller



**MIT
BIERGARTEN**

**CLUBHAUS
ESSEN
JUNI**

Cordon-Bleu
mit Kartoffelsalat
oder Pommes

Käsespätzle

Freitag
19.06.2026

geöffnet ab
18:00 Uhr

Clubhaus TG Stein
Turnstraße 7, Kö-Stein

**RESERVIERUNG
MÖGLICH**

info@tgstein.de

www.tgstein.de

SONNTAG 21. JUNI
IM ANSCHLUSS AN DEN 10:00 UHR
MISSIONSGOTTESDIENST
AB 12:00 UHR
IM EV. GEMEINDEHAUS KÖNIGSBACH



*Missions
essen!*

KOMMT VORBEI!



**KOMMT VORBEI UND
GENIESST ESSEN UND
GEMEINSCHAFT**
ÜBER SALAT UND DESSERT
SPENDEN FREUEN WIR UNS.

HAUPTGERICHT
Schnitzel, Nudeln, Soße und
Salatbuffet

DESSERT
Eurer Kreativität sind keine
Grenzen gesetzt

Für alles, was wir sonst noch
brauchen ist gesorgt.
Der gesamte Erlös kommt unseren
Königsbachern Missionaren zu
Gute!

Wir freuen uns auf Euch!!



**PUBLIC
VIEWING**

WM 2026

19:00 Uhr
Niederlande-
Schweden

mit Essen

DEUTSCHLAND **ELFENBEINKÜSTE**

SAMSTAG, 20.06.2026

GEÖFFNET AB 15:30 | LIVE AB 22:00

CLUBHAUS TG STEIN

Königsbach-Stein

**- auch auf
Instagram !**



GEMEINDEKÖNIGSBACHSTEIN75203



Lesung für Kindergartenkinder



Unsere Bücherschnecke (Zeichnung: G.Menz)

Wo?

Gemeindebücherei
Ortsteil Königsbach
Brettenerstr. 6

Wann?

Donnerstag,
25. Juni 2026
15.30 – 16 Uhr !Sonne, Mond
und SterneSerenadenkonzert
der Musikvereine
Stein und Kieselbronn

Fr, 26.06.26 um 19 Uhr auf dem Marktplatz in Stein

So, 28.06.26 um 16 Uhr auf dem Schulhof in Kieselbronn

Natur
Freunde
Königsbachladen ein
zum
Sommerfest
27.06.2026
ab 16:00 Uhr

- Livemusik -

MV Harmonie ab 18:00 Uhr

Martin Neumann 20:00 Uhr

Grill - Sonnwendfeuer 22:00 Uhr



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag: Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Gesangverein Königsbach 1869 e.V.

freitag
SINGERS

und Gastchöre

Sommerkonzert

QUER BEET

Sa 27.06.26

18.00 Uhr

Festhalle Königsbach

Mit Bewirtung, Einlass ab 17 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und sucht-

kranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause

Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK

Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt

Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus

Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH

Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis

Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: **Heiko Genthner** 3008-100

Sekretariat Bürgermeister,
Vereine Katharina Maurer 3008-100

Bürger Netzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter **Dominik Laudamus** 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121

Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung **Frank Schreck** 3008-122

Schulverband BZK Westlicher Enzkreis

Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124

Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125

Sachbearbeitung
Schulen und KiTas Tanja Person 3008-126

Sachbearbeitung
Kindertageseinrichtungen Maren Scherle 3008-129

luK Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586

Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, **Jasmin Lloyd** 3008-150

Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenanträge

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159

Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161

Integrationsmanagement Tanja Ali 3008-156

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,

Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,

Gewerbe, Soziales und N.N. 3008-153

Rentanträge Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter **Sören Rexroth****Abteilung Bauverwaltung:**

Stadtplanung, Sanierung,

Grundstücksangelegenheiten Sören Rexroth 3008-130

Rechnungsstellung für Bauleistungen,

Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144

Bauanträge, Wohnbauförderung,

Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131

Vermietung, Verpachtung,

Hallenbelegung Silke Prager 3008-135

Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung

Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene

Bauprojekte, Förderprogramme **Daniela Stadie** 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,

Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde N. N.

Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150

Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142

Bauhofleiter **Stefan Giek** 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Chris Wernertd 3008-149

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlin Schule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-
VERBANDS KÄMPFELBACHTAL**Altes Forsthaus, Marktplatz 14**

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Hill 3009-50

Alina Gessler 3009-80

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Christine Burkhardt 3009-51

Viola Oberhofer 3009-52

Cornelia Wiesner 3009-63

Sandra Hausmann 3009-54

Nina Gözl 3009-55

Manuela Wolf 3009-81

Kasse Kevin Sulzer 3009-58

Anita Schäfer 3009-64

Luzie Flack 3009-56

Viktoria Wernert 3009-53

Chantal Dittler 3009-82

Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlin Schule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder

Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77



Tag der offenen Tür

Die Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.
präsentiert an diesem Tag ihr Unterrichtsangebot:
Instrumente werden von den Lehrkräften vorgestellt
und können ausprobiert werden!

Es finden
musikalische Darbietungen statt.

Die Kunstschule ist mit einer Ausstellung
vertreten. Es gibt außerdem die Möglichkeit,
sich künstlerisch zu erproben.

Bewirtung: Gastro-Team der Kulturhalle

Samstag, 04. Juli 2026
9.00 – 13.00 Uhr
Kulturhalle Remchingen

An der Kulturhalle findet
der Gruschtel-Flohmarkt statt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

Martin Rothen, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 20.05.2026 in Pforzheim gestorben.

Lina Rügner, geb. Jung, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 07.06.2026 in Pforzheim gestorben.

Walburga „Wally“ Martin, geb. Golling, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 12.06.2026 in Königsbach-Stein gestorben.

Bernhard Schanegg, zuletzt wohnhaft
in Königsbach-Stein
ist am 14.06.2026 in Königsbach-Stein gestorben.
Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

Aus der Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung

Bericht der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2026

Blutspenderehrung: Dank für langjähriges Engagement

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung dankte Bürgermeister Heiko
Genthner den Königsbach-Steiner Bürgerinnen und Bürgern für

ihre regelmäßige Bereitschaft zur Blutspende. Sein Dank galt
außerdem den beiden DRK-Ortsvereinen Königsbach und Stein
sowie allen Helferinnen und Helfern für die Organisation und
Durchführung der Blutspendetermine. Gemeinsam mit Oliver
Demel, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Königsbach, sowie Gay-
lord Grötzinger, Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Stein, wurden
die anwesenden Blutspenderinnen und Blutspender geehrt. Sie
erhielten neben Urkunde und Ehrennadel auch einen Blumen-
strauß als Dank der Gemeinde.

Einwohnerfragestunde: Fragen zum Maibaumstellen und zur Bleichstraße

Eine Bürgerin erkundigte sich nach den Kosten des diesjährigen
Maibaumstellens in Königsbach.

Die Verwaltung erklärte, dass die Frage in der kommenden Sit-
zung beantwortet werde.

Eine weitere Frage der Bürgerin bezog sich auf die Kosten der
Anschlussunterbringung für Flüchtlinge. Bürgermeister Genthner
erläuterte, dass die entstehenden Kosten den Nutzerinnen und
Nutzern in Rechnung gestellt würden. Je nach persönlicher Si-
tuation würden diese Kosten vom Landratsamt beziehungsweise
vom Jobcenter übernommen. Zudem müsse die Gemeinde, ähn-
lich wie bei der Obdachlosenunterbringung, gewisse Leerstände
und Puffer vorhalten, um kurzfristig reagieren zu können. Diese
Leerstände seien in der Gebührenkalkulation berücksichtigt.

Liveübertragung von Gemeinderatssitzungen: Antrag wird vertagt

Die Bürgerliste hatte beantragt, die technischen Voraussetzungen
im Bürgersaal für eine mögliche Liveübertragung von Gemein-
deratssitzungen prüfen zu lassen. In der Sitzung beantragte die Fra-
ktion jedoch die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Begründet
wurde dies damit, dass aus Sicht der Fraktion die Darstellung des
Sachverhalts in der Sitzungsvorlage verändert worden sei. Dies
könne zu einer anderen Bewertung und damit auch zu einem
anderen Abstimmungsverhalten führen.

Seitens der Verwaltung wurde darauf hingewiesen, dass der ur-
sprüngliche Antrag als Anlage beigelegt worden sei. Die Darstel-
lung und Erläuterung des Sachverhalts sei Aufgabe der Verwal-
tung. In der Sitzungsvorlage sei dieser entsprechend aufbereitet
und die notwendigen Informationen bereitgestellt.

*Der Gemeinderat vertagte den Tagesordnungspunkt bei einer
Enthaltung.*

Beschluss zur Nachfolge: Haupt- und Bauamtsleitung

Die Stelle der Hauptamtsleitung wird im Laufe des Juli 2026, die
Stelle der Bauamtsleitung im August 2026 frei. Nach aktueller
Beschlusslage ist vor der Ausschreibung von Stellen der Beschluss
des Gemeinderates einzuholen, weshalb die Ausschreibung der
Stellen beraten wurde.

Bürgermeister Genthner bedauerte den Weggang beider Füh-
rungskräfte sehr. Es handle sich jeweils um wichtige Leitungsstel-
len und Persönlichkeiten, die die Arbeit der Verwaltung maßgeb-
lich geprägt hätten. Ziel sei es nun, beide Stellen möglichst zügig
und zugleich fachlich kompetent wiederzubetzen.

Aus der CDU-Fraktion sowie aus der Fraktion der Freien Wähler
wurde den aktuellen Amtsinhabern für ihre Arbeit und ihren Ein-
satz für die Gemeinde gedankt und der Weggang ebenso bedauert.
*Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die freiwerdenden
Stellen der Hauptamtsleitung und Bauamtsleitung in Vollzeit
schnellstmöglich auszuschreiben. Die Stellen sollen sowohl als
Beamtenstellen nach A 13 als auch als Beschäftigtenstellen nach
E 12 ausgeschrieben werden.*

Ganztagsbetreuung Heynlinsschule: Bauzeitbegleitender Ausschuss wird gebildet

Zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf Ganztagsbetreuung hat
der Gemeinderat bereits die Errichtung eines Neubaus auf dem
Areal der Heynlinsschule beschlossen. Aufgrund guter Erfahrun-
gen bei früheren Bauprojekten soll auch dieses Projekt durch ein-
nen beratenden bauzeitbegleitenden Ausschuss begleitet werden.
Der Ausschuss soll während der Bauzeit beratend unterstützen
und eine enge Einbindung des Gemeinderats ermöglichen.

*Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Bildung eines beratenden, bauzeitbegleitenden Ausschusses für den Neubau zur Ganztagsbetreuung an der Heynlinsschule.
Dem Ausschuss soll je ein Mitglied pro Fraktion angehören.*

Ganztagsbetreuung Heynlinsschule: Bürgermeister erhält Entscheidungsbefugnis für Planervergabe

Für den Neubau zur Ganztagsbetreuung an der Heynlinsschule ist ein europaweites Vergabeverfahren für die Planungsleistungen erforderlich. Die Vergabe betrifft vier Lose: Architektur, Heizung/Lüftung/Sanitär, Elektro sowie Statik. Um den Zeitplan zu beschleunigen, soll die Entscheidungsbefugnis für die letztendliche Vergabeentscheidung an den wirtschaftlichsten Bieter auf Bürgermeister Genthner übertragen werden.

Die Verwaltung bestätigte auf Nachfrage, dass sich Übertragung der Entscheidungsbefugnis ausschließlich auf dieses Vergabeverfahren beziehe. Zudem wurde darauf verwiesen, dass der Gemeinderat mit der von ihm festgelegten Bewertungsmatrix die wesentlichen Kriterien festgehalten habe, sodass der Entscheidungsspielraum stark begrenzt sei.

Die Bewertungsmatrix wurde seitens der Freien Wähler als sehr wichtig empfunden und auf die Bedeutung der Erfüllung funktionaler Anforderungen hingewiesen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Bürgermeister Genthner die Entscheidungsbefugnis für die Vergabe an die jeweils wirtschaftlichsten Bieter der vier Lose im europaweiten Vergabeverfahren zu übertragen. Grundlage sollen die Beratungsergebnisse der Mitglieder des bauzeitbegleitenden Ausschusses sein, die an den Bietergesprächen teilnehmen.

Bauhof: Neuer Schlepper wird beschafft

Der bisherige Schlepper wurde im Jahr 2012 angeschafft und ist seit vielen Jahren, insbesondere im Winterdienst im Einsatz. Durch die starke Beanspruchung kommt es zunehmend zu Durchrostungen und technischen Störungen sowie altersbedingten Mängeln.

Auf Nachfragen aus der FWV-Fraktion sowie der Fraktion der Grünen erklärte die Verwaltung, dass der alte Schlepper verkauft werden solle. Der neue Schlepper solle bewusst baugleich beschafft werden, da er auch auf Gehwegen im Winterdienst eingesetzt werden müsse.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Firma Landmaschinen Kälber GmbH aus Remchingen mit der Lieferung des Kommunaltraktors mit Winterdienst-Ausrüstung zum Angebotspreis von 62.118 brutto Euro zu beauftragen.

Heynlinsschule: Neue Photovoltaikanlage auf Bauteil A

Auf dem Gebäudebauteil A der Heynlinsschule soll eine neue Photovoltaikanlage mit rund 40 kWp errichtet werden. Geplant sind 96 Module, drei Wechselrichter und ein Speichermodul. Die Anlage soll in das bestehende System mit der Photovoltaikanlage auf der Heynlinturnhalle eingebunden werden.

Aus der FWV-Fraktion sowie aus der Grünen-Fraktion wurde die Errichtung von Photovoltaikanlagen begrüßt. Die hierfür im Haushalt eingestellten Mittel sollten nun auch genutzt werden.

Die Fraktion der Bürgerliste erklärte der Thematik Photovoltaik weiterhin kritisch gegenüberzustehen und sich aufgrund dessen zu enthalten.

Der Gemeinderat beschloss bei vier Enthaltungen, die Arbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter Dirk Maier aus Kämpfelbach zum Angebotspreis von 50.980 Euro zu vergeben.

Veilchenweg 5: Befreiungen für Carport und Stützmauer

Im Veilchenweg 5 in Königsbach sollen die vorhandenen Stellplätze mit einem Carport überdacht und der Garten durch Auffüllung vergrößert werden. Da die Vorgaben der Garagensatzung und des Bebauungsplans nicht vollständig eingehalten werden können, sind Befreiungen erforderlich.

Aus der CDU-Fraktion wurde ein Vorrücken bis an die Straßenkante kritisch gesehen, das Vorhaben jedoch mit dem Hinweis, dass das Dach die Position der Stützen nicht überschreiten solle, mitgetragen. Zudem wurde empfohlen, das anfallende Oberflächenwasser über eine Rigole abzuführen.

Der Gemeinderat erteilte bei einer Enthaltung das gemeindliche Einvernehmen und stimmte den beantragten Befreiungen zu.

Bleichstraße 32: Einfamilienhaus im Wege des „Bau-Turbo“ ermöglicht

In der Bleichstraße in Königsbach wurde über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Bleichstraße 32 beraten. Geplant sind ein zweigeschossiges Wohnhaus sowie eine vorgelagerte Doppelgarage. Für das Grundstück ist das Einfügungsgebot maßgeblich. Nach Austausch mit der Baurechtsbehörde, welche das Vorhaben zunächst als kritisch bewertete, wurde die Genehmigungsfähigkeit im Wege des sogenannten „Bau-Turbo“ als möglich gesehen.

Der „Bau-Turbo“ ist ein Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und erleichterten Nachverdichtung. Dies zeigt sich vor allem durch die Änderung von Befreiungsmöglichkeiten, welche es ermöglichen sollen, vom geltenden Bauplanungsrecht abzuweichen. Die Zustimmung der Gemeinden ist hierbei das zentrale Element für eine Verwirklichung von Vorhaben im Wege des „Bau-Turbo“ und für die Baurechtsbehörden bindend.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass die Gemeinde an dieser Stelle ihre Planungshoheit mit unmittelbarer Wirkung ausüben könne. Er stimme dem Vorhaben zu, da sich das Vorhaben aus seiner Sicht städtebaulich einfüge.

Aus der FWV-Fraktion wurde betont, dass die befristete Beschleunigungsregelung kein Freibrief für jedes Bauvorhaben sei, die Zustimmung im konkreten Fall aber angemessen erscheine.

Auch aus der Bürgerliste wurde eine pragmatische Zustimmung befürwortet.

Aus der Fraktion der Grünen wurde Nachverdichtung grundsätzlich begrüßt. Im konkreten Fall sei die Argumentation jedoch schwer nachvollziehbar, da sich die Einfügung in der Realität anders darstelle.

Der Gemeinderat erteilte bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung seine Zustimmung nach § 36a BauGB zu dem Bauantrag im vereinfachten Verfahren im Wege des „Bau-Turbo“ und stimmte den beantragten Befreiungen zu.

Bildungszentrum Königsbach: Erweiterung und Teilumbau

Beim Bildungszentrum Königsbach ging es um die Erweiterung und den Teilumbau des Schulhauptgebäudes im Bereich des naturwissenschaftlichen Unterrichtsbereichs. Vorgesehen ist, einen bisher offenen, aber bereits vom Gebäude überdachten Außenbereich der Realschule auszubauen. Durch die Maßnahme sollen zwei Lehrübungsräume für Physik und Chemie sowie ein Vorbereitungs- und Sammlungsraum geschaffen werden. Da der Bereich bereits überdacht und eine Bodenplatte vorhanden ist, müssen keine Freiflächen neu bebaut werden.

Aus der FWV-Fraktion wurde Zustimmung signalisiert. Das Vorhaben werde als kostengünstige Möglichkeit gesehen, ohne zusätzlichen Anbau weitere Schulräume zu schaffen. Zudem wurde angeregt, für die Schülerinnen und Schüler eine alternative Überdachung während der Pausenzeiten zu schaffen.

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das gemeindliche Einvernehmen zum vorgelegten Bauantrag.

Benzstraße 1: Container für Druckluftkompressoren auf festgesetzter Pflanzgebotsfläche zugestimmt

In der Benzstraße 1 in Stein soll ein Container zur wettergeschützten Aufnahme von Druckluftkompressoren aufgestellt werden. Da er vollständig außerhalb der überbaubaren Grundstücksfläche und in einem für den der Bebauungsplan ein Pflanzgebot festgesetzter Bereich vorgesehen ist, war eine Befreiung erforderlich. Grundsätzlich gelte es in solchen Fällen zu prüfen, ob auch andere Aufstellmöglichkeiten innerhalb der überbaubaren Fläche möglich wären. Gleichzeitig sei die Gemeinde bemüht, ortsansässige Gewerbebetriebe zu unterstützen. Da die beanspruchte Fläche vergleichsweise gering sei, könne die Befreiung aus Sicht der Verwaltung unter Zurückstellung von Bedenken erteilt werden.

Auf die Frage der CDU-Fraktion nach der immissionsschutzrechtlichen Bewertung im Hinblick auf Anwohnerinnen und Anwohner, wurde auf das hierfür zuständige das Landratsamt verwiesen.

Aus der Fraktion der Grünen wurde darauf hingewiesen, dass die Kompressoren Geräusche verursachen welche auch die Tiere im Bereich der nahegelegenen Uferzone des Bruchbachs beeinträchtigen könnten.

Der Gemeinderat stimmte der beantragten Befreiung bei zwei Gegenstimmen unter Zurückstellung der geschilderten Bedenken zu.

Niederschrift vom 24. März 2026: Änderungswünsche beschlossen

Dem Gemeinderat wurde die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 24. März 2026 zur Kenntnis gegeben. Bereits vorab waren seitens der Bürgerliste Änderungswünsche mitgeteilt worden. Diese wurden in der Sitzung für alle sichtbar dar- und anschließend getrennt zur Abstimmung gestellt.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich die beantragten Änderungen in der Niederschrift.

Verschiedenes aus dem Gremium

Grüne: Menstruationsprodukte im Rathaus

Aus der Fraktion der Grünen wurde angeregt, auf den Damentoiletten im Rathaus Menstruationsprodukte bereitzustellen.

Freie Wähler: Hochwasserrückhaltebecken Neulinger Grund

Aus der FWV-Fraktion wurde die Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens Neulinger Grund kritisiert. Der Unterbau unter der Schwarzdecke sowie die Stabilität müsse geprüft und nachgearbeitet werden. Außerdem wurde gebeten, bei der weiteren Umsetzung darauf zu achten, dass auch landwirtschaftliche Fahrzeuge den Bereich nutzen können.

Bürgermeister Genthner sagte zu, das Vorhaben schnellstmöglich zu prüfen und Mängel ggfs. zu beheben.

Freie Wähler: Maibaumständer Marktplatz Königsbach

Ebenfalls aus der FWV-Fraktion wurde das Thema Maibaumständer aufgegriffen und über eine alternative Aufstellungsmöglichkeiten informiert.

Bürgermeister Genthner bat um Übermittlung der Vorschläge und betonte, dass es das Ziel sei eine sichere und praktikable Lösung für die kommenden Jahre zu finden. In diesem Jahr war die Aufstellung mit einem Kran notwendig, da die Feuerwehr bei der bisherigen Herangehensweise erhebliche Sicherheitsbedenken hatte.

SPD: Fragen zu den aktuellen Steuerschätzungen

Aus der SPD-Fraktion wurde nach den Auswirkungen der aktuellen Steuerschätzungen auf die kommenden Jahre gefragt.

Bürgermeister Genthner erklärte, dass die aktuellen Schätzungen noch sehr grob seien und für die Haushaltsplanung insbesondere die November-Steuerschätzungen maßgeblich seien. Die Verwaltung habe das Thema im Blick und werde zeitnah einen Ausblick geben.

Bürgerliste: Reinigung der Straßenabläufe durch externe Firma

Aus der Bürgerliste wurde nach der Reinigung der Straßenabläufe und der Beauftragung einer externen Firma gefragt. Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass dem Bauhof hierfür weder die erforderliche personelle Kapazität noch die notwendige technische Ausstattung zur Verfügung stünden. Die Kosten könnten für eine der nächsten Sitzungen zusammengestellt werden.

Bürgerliste: Nachfrage zum Beschlussprotokoll

Weiter wurde aus der Bürgerliste das Beschlussprotokoll der vergangenen Sitzung angesprochen und nachgefragt, weshalb eine Kenntnisnahme enthalten sei, obwohl der Tagesordnungspunkt vertagt worden sei.

Bürgermeister Genthner erläuterte, dass der Tagesordnungspunkt mit Einladungsversand dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben worden sei. Vertagt worden sei die weitergehende, nichtöffentliche Beratung.

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 24.06.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Müllabfuhrtermine

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di							
3 Mi					09:00-12:30		
4 Do	Fronleichnam						
5 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
6 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
7 So							
8 Mo							
9 Di					14:00-17:30		
10 Mi					14:00-17:30		
11 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
12 Fr	x				14:00-17:30		
13 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
14 So							
15 Mo							
16 Di		K					
17 Mi				K	09:00-12:30		
18 Do		S			09:00-12:30		
19 Fr				S	09:00-12:30		
20 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi					14:00-17:30		E
25 Do					14:00-17:30		
26 Fr	x				14:00-17:30	14:00-17:30	
27 Sa	Recyclinghöfe geschlossen						
28 So							
29 Mo							
30 Di							



GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Glastischplatte, oval, Klarsicht Tel. 07232/9294

Schlafzimmerschrank, L/H/T - 3,0/2,30/0,6 m
Bettgestell, Liegefläche 2 x2 m Aufsatz
Nachttische, zwei Stück, helles Holz, mit Spiegel
Tel. 07232/2610

Brückenteppich, zwei Stück, moderner Stil
Tel. 015738097410

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2026 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den
Grundzuschuss und
die **Zuwendungen für die Jugendarbeit**
nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens **30. Juni 2026**
zu beantragen.
Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für den der Zuschuss beantragt wird, enthalten.
Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen.
Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre **aktuelle Bankverbindung (IBAN)** mitzuteilen.
Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Bürgerbüro in Stein vom 18.06.-26.06.2026 geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein bleibt von Donnerstag, 18.06.2026 bis einschließlich Freitag, 26.06.2026 geschlossen. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit direkt an das Bürgerbüro in Königsbach. Dieses ist an den jeweiligen Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
• Fahrrad

Tel.: 3008-151

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Wieder neue Bücher und Spiele in der Gemeindebücherei

In den letzten Tagen haben wir wieder neue Medien für die Bücherei angeschafft. Die Neuanschaffungen können Sie im Bücher-Karussell auf der Willkommenseite unserer Homepage einsehen. Einfach das Cover anklicken und Sie sehen, ob das Medium gerade verfügbar ist oder vorbestellt werden muss.

Die Auswahl unserer Medien können Sie unterstützen, indem Sie uns Ihre Buchwünsche mitteilen. Gerne nehmen wir in der Bücherei auch Medienspenden an. Haben Sie gut erhaltene Kinderbücher, aus denen Ihre Kinder inzwischen herausgewachsen sind? Oder haben Sie sich ein Buch gekauft, das Sie jetzt ausgelesen haben und nicht mehr benötigen? Wir freuen uns, wenn Sie solche Medien an uns weitergeben. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir bei Unterhaltungsliteratur nur Bücher mit dem Erscheinungsjahr ab 2023 annehmen können.

Diese Woche läuft die bundesweite **Spielplatzvorlesewoche**. Am Donnerstag und Freitag lesen wir noch auf folgenden Spielplätzen vor:

Das Ordnungsamt informiert:

Online-Terminvergabe in den Bürgerbüros

- Mit Terminvereinbarung -

Seit dem 01.11.2024 können in den Bürgerbüros Königsbach und Stein Termine bis zu vier Wochen im Voraus gebucht werden. Nach der Terminbuchung erhalten Sie vom Bürgerbüro eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden. Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen, können Sie Ihren Termin weiterhin telefonisch unter folgenden Rufnummern vereinbaren:

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151
Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Am **Donnerstag** in Königsbach auf dem **Spielplatz in der Brühlstraße**, am **Freitag** in Stein auf den **Spielplätzen am Königsbacher Berg** und im **Burggraben**. Gelesen wird jeweils zwischen **15 und 16 Uhr**. Die Infos findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Wir freuen uns, wenn viele Kinder sich zu uns setzen und zuhören!

Die nächste **Lesung für Kindergartenkinder** findet am **Donnerstag, dem 25. Juni, um 15.30 Uhr** in der Gemeindebücherei statt. Es lesen Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a. Wir freuen uns auch bei dieser Lesung auf viele kleine und Zuhörerinnen und Zuhörer.



Foto: Gemein-
debücherei

Unter dem Link <https://bibliotheken.kommune/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Dort können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürgernetzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 23. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

PC und Laptop

Hilfe und Unterstützung bei Fragen zur Anwendung und Nutzung.

Wann: Dienstag, 30. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: PCsprech@buene-ks.de

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 22.06.2026 ab 17:30 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern 24.06.2026 am Rhein

Wir fahren mit S5 / S3 nach Karlsruhe, Rappenwörth-Strandbad. Hier startet unsere Tour. Zuerst wandern wir auf dem Deich zwischen Wiesen, dann direkt am Rhein entlang bis zur Fähre und dem Zollhaus bei Neuburg Weier. Mit der Fähre setzen wir über den Rhein auf die Pfälzer Seite. Hier laufen wir zwischen Wiesen mit Blick auf die Sumpfbereiche und Biotope zur „Lautermuschel“, ein Schiffslokal an einem Rheinarm. Nun haben wir 2/3 der Wanderstrecke geschafft. Hier kehren wir zur Mittagspause ein (falls kein Hochwasser ist). Danach geht es weiter nach Neuburg, ein Ort, der eingerahmt von Altrheinarmen in der südöstlichsten Ecke von Rheinland-Pfalz an der Grenze zu Frankreich liegt. Der Weg führt durch dieses ehemalige Fischer- und Schifferdorf mit seinen schönen Fachwerkhäusern zum Bahnhof. Hier fahren wir mit dem Zug nach Wörth und dann mit der S5 nach Königsbach zurück. Die Wege sind eben und gut zu gehen, keine Steigung; es gibt nur eine kurze Strecke am Rhein mit Kies und unebenen Steinen.

Streckenlänge 8 - 9 km. Mückenschutz und Sonnenschutz sind zu empfehlen, sowie etwas zu trinken und ein kleines Vesper, Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Die Fahrt mit der Fähre kostet pro Person 1,50 €.

Wann: Mittwoch, 24.06.2026

Treffzeit: 8:40 am Bahnhof Königsbach, Bahn fährt um 8:59 Uhr

Rückkehr: zwischen 17 - 18 Uhr

Verbindliche Anmeldung: bis Samstag, 20.06.2026 bei: Susanne Mandrella unter Tel.-Nr. 01704360430, per WhatsApp oder per E-Mail an: mandrella_susanne@t-online.de. Änderungen sind vorbehalten. (Text: S. Mandrella)

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 - 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158,

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

**Freie Plätze in Kursen für 3-Jährige und
4-6-jährige – neue Kurse ab Oktober**



Tag der offenen Tür- Aufführung MFE

Foto: MSWE

Bei Nicola Aydt: für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche
montags 15.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – 1 Platz
dienstags 10.15 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstrasse – wenige Restplätze

dienstags 14.00 Uhr + 17.00 Uhr, Dietlingen, Grundschule – wenige Restplätze

mittwochs 9.00 Uhr Ersingen, Kita St. Michael – 6 Plätze

donnerstags 8.00 Uhr Wilferdingen, Kiga Gartenstraße – 7 Plätze

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

montags 16.00 Uhr Königsbach, Altes Schulhaus – 5 Plätze

dienstags 09.30 Uhr Nöttingen, Kiga Beuthenerstrasse – 5 Plätze

Bei Sandra Dürr: für 4 – 6 – Jährige: 60 Minuten pro Woche

montags 14.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – 7 Plätze

donnerstags 16.00 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus – wenige Restplätze

für 3-Jährige neuer Kurs MFE: 45 Minuten pro Woche

montags 15.30 Uhr Wilferdingen, Altes Rathaus - 5 Plätze

Freie Plätze für 5-jährige ab Oktober 26

1 Platz montags 7.45 Uhr KiGa im Grund; 3 Plätze 11.15 Uhr KiGa in Nöttingen; donnerstags 9.00 Uhr KiGa Gartenstr.; 3 Plätze montags 15.00 Uhr im Alten Rathaus Wilferdingen

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Recyclinghöfe im Enzkreis am Samstag, 27. Juni, geschlossen

Am Samstag, 27. Juni, bleiben die Recyclinghöfe des Enzkreises aufgrund einer internen Veranstaltung der Betreiberfirma geschlossen.

Ab Dienstag, den 30. Juni, sind sie wieder zu den üblichen Öffnungszeiten geöffnet; diese sind dem Abfuhrplan zu entnehmen oder online zu finden unter www.abfallwirtschaft-enkreis.de. (enz)

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

So funktionieren Altgras-Streifen: weniger Mahd, mehr Insektenschutz – jeder Quadratmeter zählt

„Altgras-Streifen – auch als Insektenschutz-Streifen bezeichnet – bieten Lebensraum für zahlreiche Arten, die im Winter in Stängeln, im Boden oder in der Streuschicht überdauern – darunter viele Insekten, Spinnen und andere Kleintiere“, weiß Marina Klaus vom Amt für Baurecht und Naturschutz des Enzkreises: „Sie sichern damit nicht nur das Überleben einzelner Arten, sondern stabilisieren ganze Ökosysteme.“ Altgras-Streifen seien damit eine einfach umsetzbare Maßnahme mit großer Wirkung für die Biodiversität im Grünland.

Damit sie ihren Zweck erfüllen, komme es jedoch auf die richtige Anlage und Pflege an, so Klaus. Wichtig sei zunächst die zeitliche Komponente: „Die ausgewählten Flächen sollten ab der ersten Mahd eines Jahres bis mindestens ins Frühjahr des Folgejahres unmäht bleiben. So können auch Arten profitieren, die sich in unbeweglichen Entwicklungsstadien wie Eiern oder Puppen in der Vegetation befinden und sonst mit dem Mähgut entfernt würden.“



Bilder: Enzkreis; Fotografin: Marina Klaus



Bilder: Enzkreis; Fotografin: Marina Klaus
Foto: Altgras-Streifen sind Insektenschutz-Streifen, denn sie bieten zahlreichen Arten einen (Über-) Lebensraum. Für sie gilt: Jeder Quadratmeter zählt.

„Lage und Form der Altgras-Streifen sind flexibel“, sagt die Naturschutz-Expertin. „Ob als Streifen, Insel oder entlang von Fahrspuren – entscheidend ist, dass sie praktisch in die Bewirtschaftung integrierbar sind. Auch kleine Flächen leisten bereits einen Beitrag. Grundsätzlich gilt: Jeder Quadratmeter zählt.“

Um negative Effekte wie Verbuschung oder die Ausbreitung unerwünschter Arten zu vermeiden, sollten Altgras-Streifen allerdings jährlich ihren Standort wechseln. Ihr Anteil sollte zudem in der Regel nicht mehr als etwa 20 Prozent der Gesamtfläche betragen, betont Klaus. Nach mehreren Jahren könne eine Fläche erneut als Altgras-Streifen genutzt werden, ohne die Vegetation zu beeinträchtigen. Besonders geeignet seien entweder extensiv oder wenig intensiv genutzte Wiesen; weniger sinnvoll Flächen in unmittelbarer Nähe zu intensiv bewirtschafteten Äckern oder Obstplantagen mit Pestizideinsatz. Klaus empfiehlt daher, Altgras-Streifen gezielt in die Bewirtschaftung zu integrieren und als festen Bestandteil eines nachhaltigen Grünlandmanagements zu etablieren. (enz)

Bei Interesse jetzt melden: Gründung einer Selbsthilfegruppe für bipolar erkrankte Menschen geplant

Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt. Diese zwei Pole der Stimmung, manisch und depressiv, können sich abwechselnd in Monaten, Wochen oder sogar Tagen abspielen. Eine Depression ist dabei oft relativ schnell diagnostiziert, Bipolarität jedoch wird meist erst nach Jahren erkannt. In dieser Zeit der einseitigen Behandlung leiden viele Betroffene unter den Folgen ihrer Bipolarität. Ist die richtige Diagnose dann endlich gestellt, ist die betroffene Person oft erst einmal ratlos oder überfordert. Hier wie auch in

anderen Phasen der Erkrankung kann jedoch eine Selbsthilfegruppe sehr hilfreich sein. Das beginnt schon mit der ersten Begegnung, bei der die betroffene Person feststellt, dass sie mit ihrer Erkrankung nicht alleine ist.

Wie die beim Landratsamt Enzkreis angesiedelte „Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen“ (kurz: KISS) mitteilt, soll nun auch in der Region Pforzheim/Enzkreis eine Selbsthilfegruppe für bipolare Menschen gegründet werden. Ziel ist, sich gegenseitig Hilfe und Stütze zu sein, im geschützten Rahmen Erfahrungen auszutauschen, bestimmte Themen zu erarbeiten und sich über Hilfsangebote zu informieren.

Wer Interesse hat, sich der neuen Selbsthilfegruppe anzuschließen, kann sich bei Silvia Brähler von KISS unter Telefon 07231 308-9199 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de melden.

Eine bipolare Person empfindet die Phasen der Hoch-Stimmung in der Regel als angenehm, als „Leben ohne Limit“. In dieser Zeit braucht sie wenig Schlaf, ist in ständiger Aktion und zu unüberlegten Dingen bereit. So kommt es beispielsweise vor, dass sie sich zu viele Dinge kauft und sich verschuldet. Nach dieser Hoch-Phase folgt oft der Absturz in die Depression. Was zuvor gelang, ist plötzlich nicht mehr möglich. Der bipolare Mensch verfällt ins Grübeln, in Kraftlosigkeit, Antriebs- und Konzentrationschwäche. Auch für die Angehörigen und das Umfeld können die Auswirkungen der Erkrankung sehr herausfordernd und belastend sein. (enz)

Am Freitag, 26. Juni: Keltermarkt in Gräfenhausen bietet regionale und saisonale Produkte in entspannter Einkaufs-Atmosphäre



Foto: Enzkreis; Fotografin: Angela Gewiese

Alle, die gerne frische und regionale Produkte an Orten mit besonderem Flair einkaufen möchten, haben dazu wieder am Freitag, 26. Juni, in Gräfenhausen Gelegenheit: Von 15 bis 18 Uhr können die Besucherinnen und Besucher des Keltermarktes im schönen Ambiente des historischen Gebäudes der Kelter an der Ecke Kelter- und Schulstraße vielfältige und besondere Produkte regionaler Erzeuger einkaufen.

Neben Grundnahrungsmitteln wie Eier, Mehl und Nudeln werden auch selbst gemachte Marmeladen, Bier, Spirituosen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Kellern angeboten. Auch Kinderbekleidung ist dort zu finden. Abgerundet werden kann der Besuch mit Kaffee und leckerem Kuchen von der „Tortenspitze“ Straubenhardt.

Wer die Kelter nachhaltig mit dem ÖPNV ansteuern möchte, kann den Bus der Linien 716 und 718 bis zur Haltestelle Rathaus Gräfenhausen nehmen. Besucher mit dem eigenen PKW werden gebeten, die Parkplätze an der Sixthalle zu nutzen. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites

Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengesetzt, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben.

Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de. (enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Deutsche Rentenversicherung

Jugendinitiative Rentenblicker

Für mehr Finanzwissen in Schulen: Jetzt Referentenservice buchen!

Speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten der DRV BW machen junge Menschen fit in Sachen Altersvorsorge und Rente

Wie funktioniert das deutsche Sozialversicherungssystem? Was kann ich heute schon für meine finanzielle Zukunft und Rente tun? Worauf muss ich beim Berufsstart achten? Der „Rentenblicker-Referentenservice“ der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) gibt jungen Menschen Antworten auf diese Fragen – und zwar direkt vor Ort in der Schule. Rund 100 speziell geschulte Renten-Expertinnen und -Experten bringen Finanz- und Alltagskompetenzen in baden-württembergische Klassenzimmer. Ziel ist es, dass sich junge Menschen frühzeitig mit der gesetzlichen Rentenversicherung und Altersvorsorge beschäftigen. Das Angebot richtet sich vor allem an allgemeinbildende und berufliche Schulen ab Klasse 9. Lehrkräfte können den Service einfach und kostenfrei buchen unter www.rentenblicker.de. Der Rentenblicker-Referentenservice ist Teil der bundesweiten Jugendinitiative „Rentenblicker“ der Deutschen Rentenversicherung. Neben dem regionalen Referentenservice bietet die Initiative Lehrkräften Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht an. Diese Bildungsmedien wurden 2024 zum zweiten Mal mit dem Comenius-EduMedia-Siegel ausgezeichnet und können ebenfalls kostenfrei über die Website bestellt oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus informiert die Initiative über Social Media junge Menschen zu den Themen Altersvorsorge und Rente.

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Energieberatung im Rathaus Königsbach-Stein

Sie wollen Ihren eigenen PV-Strom produzieren, wissen aber nicht, ob Ihr Gebäude dafür geeignet ist? Sie benötigen eine neue Heizung, sind aber unsicher, für welche Technik Sie sich entscheiden sollen und welche gesetzlichen Rahmenbedingungen Sie einhalten müssen? Sie wollen Ihr Gebäude sanieren und fragen sich, ob es hierfür eventuell eine finanzielle Förderung gibt?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen können Sie am **Mittwoch, dem 1. Juli 2026** in die kostenlose Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH kommen. Von **16 - 18 Uhr** wird im Rathaus in Königsbach-Stein ein Energieberater der keep all Ihre Fragen anbieten und herstellerneutral beantworten. Bitte buchen Sie dazu vorab unbedingt einen Termin.

Die Energieberatung dauert rund 45 Minuten und hilft Ihnen einen ersten Eindruck zu erhalten, welche Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und Kosteneinsparung, der energetischen Sanierung sowie der Nutzung von Erneuerbaren Energien

bei Ihrem Gebäude möglich und sinnvoll sind. Selbstverständlich sind auch Mieterinnen und Mieter herzlich in der Energieberatung willkommen und können Beratung zu Energieeinsparmöglichkeiten im Alltag, eine Erläuterung zur Plausibilität von Energiekosten-Abrechnungen oder auch beispielsweise Informationen zur Balkon-Photovoltaik erhalten.

Die Buchung von Beratungsterminen ist online über die Homepage der keep gGmbH: **www.keep-energieagentur.de** oder von Montag bis Donnerstag jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr telefonisch unter **07231 308 - 6868** möglich.

Stromanbieterwechsel: Kündigung und Fristen – genau hinschauen lohnt sich

Viele Verbraucherinnen und Verbraucher zögern beim Anbieterwechsel aus Angst vor einer Unterbrechung der Stromversorgung. Diese Sorge ist unbegründet. Die Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH gibt Tipps, wie ein Anbieterwechsel reibungslos funktioniert.

In Deutschland ist die Energieversorgung gesetzlich abgesichert. Das bedeutet: Selbst wenn beim Wechsel etwas schiefgeht oder es zu Verzögerungen kommt, werden Sie automatisch vom örtlichen Grundversorger weiter beliefert. Es gibt also **keinen Moment ohne Strom**.

Wichtig für Sie:

- Der Wechsel passiert im Hintergrund – ohne technische Umstellung bei Ihnen zu Hause
- Ihr Stromzähler und Ihre Leitungen bleiben unverändert
- Sie merken vom Wechsel in der Praxis meist nichts

Verbrauchertipp:

Lassen Sie sich nicht von Unsicherheiten abhalten. Der Anbieterwechsel ist ein routinierter Prozess und für Verbraucherinnen und Verbraucher risikofrei.

Ein häufiger Irrtum ist, dass man sich selbst um alles kümmern muss. In den meisten Fällen übernimmt der neue Stromanbieter die Kündigung Ihres alten Vertrags automatisch.

Aber Achtung: Es gibt Ausnahmen.

Besonders wichtig:

- **Bei Preiserhöhungen** haben Sie ein Sonderkündigungsrecht
- Dieses müssen Sie **selbst aktiv nutzen**, sonst verlängert sich Ihr Vertrag eventuell
- Achten Sie auf Kündigungsfristen und Mindestvertragslaufzeiten

Verbrauchertipp:

Prüfen Sie jede Mitteilung Ihres aktuellen Anbieters genau – besonders Preisanpassungen. Hier steckt oft die beste Gelegenheit, unkompliziert und schnell zu wechseln.

Nicht jeder Zeitpunkt ist ideal für einen Anbieterwechsel. Viele Verbraucherinnen und Verbraucher vergleichen zu früh – und sichern sich damit nicht unbedingt den besten Tarif.

Darauf sollten Sie achten:

- Beginnen Sie mit dem Vergleich etwa **2–3 Monate vor Vertragsende**
- Prüfen Sie die Preisentwicklung – Tarife ändern sich regelmäßig
- Nutzen Sie Vergleichsportale, aber schauen Sie auch auf Vertragsdetails

Verbrauchertipp:

Geduld zahlt sich aus. Wer zum richtigen Zeitpunkt wechselt, kann deutlich mehr sparen als mit einem vorschnellen Abschluss. Bei allen Fragen zum Thema Strom und Anbieterwechsel in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es bei der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH unter **07231 – 308 68 68**. Beratungstermine können online unter www.keep-energieagentur.de/terminbuchung gebucht werden.

Die Energieberatung ist für Bürgerinnen und Bürger aufgrund der Kooperation mit der Verbraucherzentrale und der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz kostenlos. Darüber hinaus wird die Arbeit der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH durch das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg gefördert.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfinger, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer Julian Albrecht

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich gerne außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht

Herr Albrecht ist erreichbar unter der Tel.: 07232 7343785 oder unter der E-Mail-Anschrift julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 18.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Freitag, 19.06.2026

18:00 bis 20:00 Uhr Gewaltschutzkonzept für die Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde und im CVJM Königsbach-Bilfinger. Interessierte sind gerne dazu eingeladen.

Nähere Infos dazu unter www.cvjm-koenigsbach.de

19:30 Uhr Israelabend im Gemeindehaus des aki-Regionalverbandes Königsbach-Stein. Claudia Thieme spricht zum Thema: „Königin Esther - für eine Zeit wie diese.“ Eine dramatische biblische Geschichte von Mut, Identität und göttlicher Führung, beleuchtet aus jüdisch-messianischer Perspektive. Die Geschichte Esthers ermutigt uns, angesichts wachsenden Antisemitismus nicht wegzusehen, sondern Verantwortung zu übernehmen. Ein spannender Vortrag, umrahmt mit Lobpreis, Gebet und guter Gemeinschaft. Keine Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 21.06.2026, 3. Sonntag nach Trinitatis

Wir laden herzlich ein zu unserem Missionsgottesdienst um 10:00 Uhr in Königsbach „Was bedeutet Mission in unserer Zeit?“ Mit Pfarrer Julian Albrecht und dem Ehepaar Merkle-Hauber. Im Anschluss gibt es Zeit für Kaffee, Austausch und Begegnung. Ab 12:00 Uhr herzliche Einladung zum Missionsessen im Gemeindehaus.

Dienstag, 23.06.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 24.06.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfinger.

19:00 bis 21:00 Uhr Gewaltschutzkonzept für die Arbeit in der evangelischen Kirchengemeinde und im CVJM Königsbach-Bilfinger. Interessierte sind gerne dazu eingeladen.

Nähere Infos dazu unter www.cvjm-koenigsbach.de

Donnerstag, 25.06.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.